



Eucharistiefeier

zum Gedenktag des seligen Franz Jägerstätter am 21. Mai

Tagesgebet: Lasset uns beten.

Allmächtiger, ewiger Gott,
du hast dem seligen Märtyrer Franz Jägerstätter die Kraft gegeben,
bis in den Tod für den Glauben einzutreten.
Gewähre uns auf seine Fürsprache,
dir mit ungeteiltem Herzen entgegenzugehen, der du allein unser Leben
und unser Heil bist.
Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unsern Herrn und Gott,
der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

Gabengebet: Lasset uns beten.

Allmächtiger Gott,
wir bringen diese Gaben dar
am Gedenktag des seligen Franz,
den weder Verfolgung noch Tod
von der Einheit deiner Kirche trennen konnten. Erhalte auch uns in dieser Treue.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Commune-Texte für einen Märtyrer (außerhalb der Osterzeit), S. 906

Schlussgebet: Lasset uns beten.

Herr, unser Gott,
stärke uns durch die empfangenen Gaben,
wie du deinen seligen Märtyrer Franz gestärkt hast,
damit in deinem Dienst auch unser Glaube wachse
und sich im Leiden bewähre.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Commune-Texte für einen Märtyrer (außerhalb der Osterzeit), S. 905

Lesung: Röm 8,31b-39 (Messlektionar V 590)

Evangelium: Mt 5,1-12a (Messlektionar V 644)

Lesung: Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Rom
Schwestern und Brüder!

31b Ist Gott für uns, wer ist dann gegen uns?

32 Er hat seinen eigenen Sohn nicht verschont, sondern ihn für uns alle hingegeben - wie sollte er uns mit ihm nicht alles schenken?

33 Wer kann die Auserwählten Gottes anklagen? Gott ist es, der gerecht macht.

34 Wer kann sie verurteilen? Christus Jesus, der gestorben ist, mehr noch: Der auferweckt worden ist, er sitzt zur Rechten Gottes und tritt für uns ein.

35 Was kann uns scheiden von der Liebe Christi? Bedrängnis oder Not oder Verfolgung, Hunger oder Kälte, Gefahr oder Schwert?

36 Wie geschrieben steht: Um deinetwillen sind wir den ganzen Tag dem Tod ausgesetzt; wir werden behandelt wie Schafe, die man zum Schlachten bestimmt hat.

37 Doch in alldem tragen wir einen glänzenden Sieg davon durch den, der uns geliebt hat.

38 Denn ich bin gewiss: Weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges noch Gewalten,

39 weder Höhe oder Tiefe noch irgendeine andere Kreatur können uns scheiden von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn.

Wort des lebendigen Gottes

Evangelium: Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus

In jener Zeit, 1 als Jesus die vielen Menschen sah, stieg er auf den Berg.

Er setzte sich und seine Jünger traten zu ihm.

2 Und er öffnete seinen Mund, er lehrte sie und sprach:

3 Selig, die arm sind vor Gott; / denn ihnen gehört das Himmelreich.

4 Selig die Trauernden; / denn sie werden getröstet werden.

5 Selig die Sanftmütigen; / denn sie werden das Land erben.

6 Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit; / denn sie werden gesättigt werden.

7 Selig die Barmherzigen; / denn sie werden Erbarmen finden.

8 Selig, die rein sind im Herzen; / denn sie werden Gott schauen.

9 Selig, die Frieden stiften; / denn sie werden Kinder Gottes genannt werden.

10 Selig, die verfolgt werden um der Gerechtigkeit willen; / denn ihnen gehört das Himmelreich.

11 Selig seid ihr, wenn man euch schmäht und verfolgt und alles Böse über euch redet um meinetwillen.

12a Freut euch und jubelt: Denn euer Lohn wird groß sein im Himmel.

Evangelium unseres Herrn Jesus Christus